

Immobilienmarkt

01.04.2020 19:20 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Immobilienmarkt



Gutachterausschuss für Dorsten, Gladbeck und Marl stellt neue Richtwerte vor

Höhenflug regionaler Immobilienpreise – wie geht's weiter?

Bleibt die Flucht in „Grund und Boden“ auch weiterhin ein Thema? Das ist natürlich nicht absehbar angesichts der zahlreichen Probleme in Corona-Zeiten. Was aber zumindest rückblickend eindeutig zu erkennen ist, sind deutlich steigende Preise 2019 im Immobiliensektor im Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in den Städten Dorsten, Gladbeck und Marl.

Konkret heißt das für Baulandpreise: in allen drei Städten wurden Bodenrichtwerte das zweite Jahr in Folge deutlich angehoben mit **Spitzenwerten bis zu 350 €/m² für Wohnbauland** (Einzelheiten finden Interessierte für jedes Grundstück unter www.boris.nrw.de).

Auch die Preise für bereits gebaute Immobilien stiegen weiter – egal ob Neubau oder gebrauchte Häuser und Eigentumswohnungen. Wer an Details interessiert ist findet **kostenlos** u. a. nach Baujahresgruppen zusammengefasste Durchschnittspreise in der aktuellen Veröffentlichung des Grundstücksmarkberichtes 2020 für die Städte Dorsten, Gladbeck und Marl ebenfalls unter www.boris.nrw.de! Verlässliche Daten, die Ihnen Auskunft über regionale Entwicklungen geben.

Text: Stadt Dorsten